

Germany-Ludwigshafen: Angiography supplies

OJ S 76/2016 19/04/2016

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

Postal address: Bremserstr. 79

Town: Ludwigshafen

Postal code: 67063

Country: Germany

Contact person: Stabsstelle Recht und Innenrevision

E-mail: stabsstelle_vergabe@klilu.de**Internet address(es):**General address of the contracting authority: <http://www.klilu.de>Electronic access to information: <http://www.dtv.de/Center/>Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.dtv.de/Center/>**Additional information can be obtained from:**

Official name: Vergabeplattform Kommunen Rheinland-Pfalz

Country: Germany

Internet address: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: Vergabeplattform Kommunen Rheinland-Pfalz

Country: Germany

Internet address: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: gemeinnütziges Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Digitale Subtraktionsangiographie (DSA).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 939 Planbetten. In 15 Kliniken und 5 Instituten und 13 Kompetenzzentren werden jährlich ca. 38 000 Patienten stationär und rund 70 000 Patienten ambulant versorgt. Die Bettenauslastung beträgt etwa 89 %. Das Klinikum beschäftigt ca. 2 500 Mitarbeiter. Die Entwicklung der Fallzahlen ist leicht ansteigend, die Bettenauslastung ebenfalls.

Das Klinikum plant die Neubeschaffung eines monoplanen Angiographiesystems als deckengestützte Anlage inklusive Wartung für insgesamt 10 Jahre.

II.1.6. CPV code(s)

33111710 Angiography supplies, 33111721 Digital angiography devices, 50421000 Repair and maintenance services of medical equipment, 33111720 Angiography devices

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

1 monoplanes Angiographiesystem als deckengestützte Anlage inklusive Vollwartungsvertrag für insgesamt 10 Jahre

(Alle Mengen- und Positionsangaben stellen die Mengen dar, sofern sie derzeit planbar sind. Sie sind daher unverbindlich und können sich im Verlauf der Vertragsausführung ändern.).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 120 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Bankbürgschaft oder entsprechende Sicherheit nach den Vorgaben des Auftraggebers im

Einklang mit § 18 VOL/B.

Sicherungsbürgschaft für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche 5 v. H. der Auftragssumme; als Auftragswert gilt der Gesamtauftrag inklusive Wartungsleistungen für die gesamte Laufzeit.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamthänderischer Haftung.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: (1) Nachweis über die Angebotslegitimation der für den Bieter handelnden Person/en in Bezug auf dieses Vergabeverfahren (rechtsverbindlich unterzeichnet) (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen),

(2) Unternehmensbeschreibung: Angaben zur Firma, Rechtsform, Gründungsjahr, Sitz, Unternehmensstruktur, Unternehmenszweck (Formblatt),

(3) Eigenerklärungen (Formblatt), dass

1. er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt,

2. sein Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet und im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist,

3. zum Zeitpunkt der Bewerbung/Angebotsabgabe über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,

4. sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

5. keine Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 4 bzw. Abs. 6 VOL/A vorliegen,

6. er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt,

7. er die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch i.S.d. Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einhält und im Auftragsfall einhalten wird,

8. er nicht nachweislich schwere Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt und gegen ihn keine Vergabesperre im Sinne der §§ 16 Mi-ArbG und 21 AEentG verhängt wurde,

9. er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, den Wettbewerb beeinflussenden Abreden mit Dritten getroffen hat,

10. er in dem vorliegenden Vergabeverfahren und in vergangenen Vergabeverfahren bei dieser und anderen Vergabestellen nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit oder Gesetzestreue abgegeben hat,

11. Personen auf Seiten der Auftraggeber, welche mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages direkt/indirekt befasst sind oder waren, keine Vorteile

angeboten, versprochen oder gewährt hat,

12. er ausdrücklich die ihm zugeleiteten Bewerbungsbedingungen sowie die Allgemeinen Liefer- und Vertragsbedingungen des Auftraggebers anerkennt,

13. er sich verpflichtet, während des laufenden Vergabeverfahrens zwischenzeitlich eintretende Änderungen zu den Erklärungen Nr. 1 bis 12 dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(4) Erklärung für öffentliche Aufträge, die vom Auftragnehmer-Entsendegesetz bzw. der Mindestentgeltregelung erfasst werden (Formblatt).

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: (5) Umsatz des Bieters: Gesamtumsatz in EUR netto sowie Umsatz in EUR netto mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Jahre 2013 bis 2015 (Formblatt),

(6) Anzahl der durchschnittlich sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten für die Jahre 2013 bis 2015: gesamt sowie bezogen auf die Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Zusammenhang stehen (Formblatt),

(7) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung:

Bestätigung der Versicherung, dass eine Berufs-/

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den unten genannten Deckungssummen besteht:

— Personenschäden: 10 000 000 EUR,

— Sachschäden: 5 000 000 EUR,

— Vermögensschäden: 500 000 EUR

für jeweils mindestens 2 Schadensfälle pro Kalenderjahr bzw., wenn die Deckungssumme bei der bestehenden Versicherung nicht erreicht sind, eine Verpflichtungserklärung der Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist,

die Mindestdeckungssummen für die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters im Auftragsfall auf die vorgenannten Deckungssummen zu erhöhen. (vom Versicherer rechtsverbindlich unterzeichnet).

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

(8) Referenzen (Formblatt): Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzaufträge zu benennen, welche vom Bieter innerhalb der letzten 3 Jahre (2013 bis 2015) erbracht wurden oder aktuell erbracht werden. Die Referenzaufträge müssen in Bezug auf Leistungsinhalte und Leistungsvolumen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sein.

Vergleichbarkeit wird angenommen,

wenn das Referenzauftragsvolumen mindestens 60 % des ausgeschriebenen Volumens erreicht (Formblatt);

(8) Innovationsstärke: Angaben im Hinblick auf Innovationen bei Angiographieanlagen zu folgenden Punkten:

— seit wann mit den genannten Anlagen im Markt,

— Anzahl der Gerätegenerationen seit Markteintritt,

— Nennung von qualitativen Verbesserungen der jeweils neuen gegenüber der alten Generation.

Aus der Liste soll zu erkennen sein, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung der genannten

Anlagen stattgefunden hat (Formblatt);

(9) Benennung des Projektverantwortlichen mit Angabe seiner Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrung (Formblatt);

(10) Mitarbeiterstruktur und Benennung der Personen (Funktion und berufliche Qualifikation), welche die Leistung voraussichtlich tatsächlich erbringen (Formblatt);

(11) Benennung und Art des Qualitätssicherungssystems (Formblatt): Der Bewerber fügt seiner Bewerbung einen Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätssicherungssystems des Herstellers (DIN EN ISO 9000 ff und DIN EN 46000 ff oder vergleichbar) bei;

(12) CE-Zertifizierungen: Der Bieter fügt seinem Angebot die CE Zertifikate für die angebotenen Produkte bei;

(13) MPG-Konformitätsbescheinigungen: Der Bieter fügt seinem Angebot die Konformitätserklärungen gem. MPG für die angebotenen Produkte bei.

(14) Nachweis über die Einhaltung des Dicom Conformance Standard

(15) Nachweise über die Einhaltung der Strahlenschutz- und Röntgenverordnung

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: 1. Innovationsstärke, 2. Referenzen (Details siehe Formblatt für die Eignungsprüfung).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2016-001-GBI-ZIR

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 13.5.2016 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.5.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

27.5.2016

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**IV.3.8. Conditions for opening of tenders****Section VI: Complementary information**

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Angebotsabgabe kann sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form erfolgen. Es ist zu beachten, dass die elektronische Angebotsabgabe Teil des umfassenden und ganzheitlichen Prozesses der elektronischen Ausschreibung und Vergabe (E-Vergabe) ist. Die Angebote sind wie auf der Ausschreibungsplattform beschrieben abzugeben. Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt.

Die Verschlüsselung bleibt bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote aufrechterhalten. Die elektronischen Angebote werden verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können weder durch Vergabebeteiligte noch durch den Dienstleister technisch eingesehen werden.

Die in Papierform abgegebenen Angebote werden ebenfalls bis zum Ende der Angebotsfrist verschlossen gehalten.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YYMYD48.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung – Geschäftsstelle

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften im Rahmen der Bekanntmachung und/oder der Vergabeunterlagen sind unverzüglich nach Kenntnisnahme und im Falle des Nichterkennens aber des

Erkennenkönnens spätestens bis Ablauf der

Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber in schriftlicher Form bei der in Ziffer I.1) dieser Bekanntmachung zu rügen. Ebenso sind sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften von Bietern ab Kenntnisnahme und im Falle des Nichterkennens aber des Erkennenkönnens unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber in schriftlicher Form beider in Ziffer I.1) dieser Bekanntmachung benannten Stelle zu rügen.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. §101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 111 Abs. 1 GWB Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrages oder eines Angebotes wird dieser oder dieses in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag oder Angebot jeweils mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 111 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlich zumachen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.4.2016